

Neuer Finanzchef bei SEAT Deutschland

- **Víctor González hat die Position zum 1. Oktober 2020 übernommen**
- **Mehr als 25 Jahre Erfahrung im Volkswagen Konzern**
- **Er löst Enrique Andrade Mollon ab, der zurück zur SEAT S.A. nach Spanien geht**

Weiterstadt, 15. Oktober 2020 – Zum 1. Oktober 2020 hat Víctor González die Leitung Finanzen bei SEAT Deutschland übernommen. Zuletzt war er Mitglied der Geschäftsführung des deutsch-chinesischen Unternehmens JAC Volkswagen und verantwortete dort zudem die Finanz und Beschaffung. In Weiterstadt löst er Enrique Andrade Mollon ab, der sich ab sofort bei der SEAT S.A. in Spanien dem Vertriebs- und Marketingcontrolling widmet.

„Wir freuen uns sehr, dass Víctor González ab sofort unser Team verstärkt und sicherlich viele neue und interessante Impulse geben wird“, sagt Bernhard Bauer, Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH. **„Er hat in seinen bisherigen Positionen bewiesen, wie wichtig internationale Erfahrungen in einem global agierenden Unternehmen sind. Diese Stärke kann er jetzt, in einem der wichtigsten Märkte der Marke überhaupt, ausspielen.“**

Erfahrungen auf drei Kontinenten

Víctor González studierte an der Universidad de las Américas Puebla (Mexiko) Wirtschaftsingenieurwesen und machte vor einigen Jahren seinen Master in Executive Finance an der Rotterdam Business School. Seine nunmehr fast 27 Jahre andauernde Karriere bei Volkswagen begann 1994 in Mexiko. 2001 wechselte er nach Deutschland als stellvertretender Abteilungsleiter und Koordinator Beschaffung Elektrik, ehe er 2004 zu Volkswagen Mexiko wechselte und dort für fünf Jahre die Leitung Beschaffung Elektrik und Powertrain übernahm. Von 2009 bis 2017 leitete er im gleichen Unternehmen den Bereich Rechnungswesen, Finanzen und Versicherung.

Zuletzt in der Geschäftsführung bei JAC Volkswagen tätig

2018 übernahm er schließlich die Position des Finanzvorstands bei JAC Volkswagen im chinesischen Hefei, wo er ein Jahr später zudem in die Geschäftsführung des Unternehmens berufen wurde. Er spricht neben Spanisch auch verhandlungssicheres Englisch und Deutsch.

„Meine neuen Aufgaben in Deutschland werden sicher einen der spannendsten Abschnitte meiner Karriere markieren. Besonders freue ich mich darauf, die Dynamik des hiesigen Marktes zu erleben und meinen Teil beizutragen, den Aufwärtstrend von SEAT und CUPRA fortzusetzen“, sagt González.

Neben seiner neuen Aufgabe bei SEAT Deutschland ist González Mitglied des Vereines Colegio Humboldt, Träger einer deutschen Schule in Puebla.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell

(Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken SEAT und CUPRA – zudem deckt SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab. SEAT exportiert 81 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Im Jahr 2019 verkaufte SEAT 574.100 Autos, erzielte einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 346 Millionen Euro und erwirtschaftete einen Rekordumsatz von mehr als elf Milliarden Euro.

SEAT beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona und der SEAT Leon hergestellt werden. Darüber hinaus produziert das Unternehmen den SEAT Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland, den SEAT Alhambra in Portugal und in der Slowakei den SEAT Mii electric, das erste vollelektrische Modell der Marke. Zu diesen Werken gesellt sich SEAT:CODE, das Softwareentwicklungszentrum im Herzen von Barcelona.

SEAT wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Fahrzeugentwicklung investieren, insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette sowie für Ausrüstung und Einrichtungen. Die gemeinsame langfristige Vision ist es, bis 2050 ein CO₂-neutrales Unternehmen zu sein.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de



SEAT Mediacenter